

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen als Kunde und dem Ernährungsinstitut Pabst OG. Bitte lesen Sie die AGB vor dem Geschäftsabschluss aufmerksam durch. Durch die Nutzung der Website erklären Sie sich mit den AGB ausdrücklich einverstanden.



Vertragsabschluss

Sämtliche Angebote des Ernährungsinstituts (auch auf der Webseite) sind freibleibend und unverbindlich. Die Bestellung von Leistungen erfolgt ausschließlich durch den Kunden. Der Vertragsabschluss kommt erst durch die entsprechende Bestätigung durch das Ernährungsinstitut Pabst OG zustande. Für korrekte und vollständige Angaben sowie für die Bekanntgabe von Änderungen der Adresse und der Kontaktdaten trägt der Kunde selbst die Verantwortung. Folgende Leistungen werden im Rahmen dieser Website vom Ernährungsinstitut Pabst OG angeboten:

1. Workshops, Kurse, Kochworkshops, Vorträge

Die Kursdetails und -inhalte entnehmen Sie bitte der jeweiligen Ausschreibung.

a) Anmeldung

Anmeldeschluss ist, wenn nicht anders angegeben, sieben Tage vor Beginn einer Veranstaltung. Sollte ein Kurs länger online stehen, so kann nach telefonischer Abklärung auch später ein Kurs gebucht werden. Die Anmeldung muss persönlich oder per Online-Kursanmeldung auf der Webseite www.ernaehrungsinstitut-pabst.at durchgeführt werden. Für die Online-Kursanmeldung ist eine Registrierung auf der Webseite nötig, wobei die persönlichen Daten lediglich für den Zweck der entsprechenden Kursanmeldungen gespeichert werden. Jede Kursanmeldung ist für den Teilnehmer verbindlich. Zur Fristwahrung ist der Tag des Einlangens der Anmeldung beim Ernährungsinstitut Pabst maßgeblich. Die Teilnehmerzahl an den Kursen ist aus Qualitätsgründen beschränkt. Die Reihung der Anmeldungen erfolgt nach Eingangsdatum. Nach Anmeldung erhält der Teilnehmer automatisch eine Anmeldebestätigung mit Zahlungsinformationen. Erst mit eingelangten der Zahlung kommt der Vertrag zwischen dem Kunden und dem Ernährungsinstitut Pabst OG zustande. Für das Zustandekommen eines Kurses ist eine Mindestteilnehmeranzahl erforderlich, die je nach Art des Kurses unterschiedlich sein kann. Die Kurse können vorab abgesagt werden, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder wenn der Kurs wegen nicht vorhersehbarer außergewöhnlicher Umstände, höherer Gewalt, Ausfall eines Kursleiters wegen Krankheit oder ähnlicher Gründe (ohne Ersatzmöglichkeit) nicht abgehalten werden kann. Bei Ausfall eines kompletten Kurses wird die bereits bezahlte Kursgebühr in voller Höhe zurückerstattet oder es besteht die Möglichkeit einen Ersatztermin wahrzunehmen. Bei Ausfall einzelner Kursstunden werden sie nach Möglichkeit telefonisch verständigt. Die ausgefallenen Kursstunden werden nachgeholt. Weitere Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

b) Bezahlung

Die Bezahlung der Kurskosten hat spätestens 5 Werktage nach Kursanmeldung zu erfolgen, wobei das Einlangen des Kursbetrags auf dem Geschäftskonto des Ernährungsinstitut Pabst OG für die fristgerechte Einzahlung ausschlaggebend ist. Danach behält sich das Ernährungsinstitut Pabst OG vor, die Kursanmeldung zur fairen Aufteilung freier Kursplätze an andere Interessenten zu löschen. Jedenfalls muss der Kursbeitrag vor Beginn der Veranstaltung im Ernährungsinstitut Pabst eingelangt sein.

Bei Unternehmern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes sind Kursbeiträge wie auf der individuellen Rechnung vereinbart, jedenfalls aber vor dem vereinbarten und reservierten Termin zu bezahlen. Eine entsprechende Rechnung erhalten Sie vorab. Preisangebote, die ausschließlich an Unternehmer gerichtet sind, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

c) Änderungen, Widerrufsrecht und Stornierung

Das Ernährungsinstitut Pabst OG behält sich das Recht vor, notwendige Änderungen des Veranstaltungsprogramms und des Veranstaltungsortes unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung vorzunehmen. Insbesondere wird das Recht vorbehalten, vom Ernährungsinstitut Pabst OG veranstaltete Kurse oder Vorträge jederzeit und exklusiv gebuchte Kurse oder Vorträge bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn ohne Angabe von Gründen bzw. jederzeit aus wichtigem Grund (z.B. Erkrankung) abzusagen. Im Falle der Absage werden die Teilnehmer bzw. der Kunde umgehend informiert und die Veranstaltungsgebühr wird rückerstattet. Ersatz für weitere Aufwendungen leistet das Ernährungsinstitut Pabst an den Kunden nicht.

Sofern es sich beim Kunden um einen Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes handelt, das Geschäft nicht in den Räumlichkeiten des Ernährungsinstitut Pabst OG geschlossen wurde und der Kunde das Geschäft nicht selbst angebahnt hat, ist der Kunde berechtigt, innerhalb von sieben Werktagen nach Vertragsannahme den Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen schriftlich zu widerrufen. Ansonsten hat der Kunde das Recht, den Vertrag über eine Kursanmeldung gemäß den nachstehenden Bedingungen und Fristen schriftlich oder per Email zu stornieren.

Für die Rechtzeitigkeit des Widerrufs gilt der Tag der Postaufgabe, für die rechtzeitige Stornierung gilt das Datum deren Zugangs an das Ernährungsinstitut Pabst OG. Bei einem späteren Rücktritt fallen Stornokosten an, und zwar für Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes bei öffentlichen Kursen:

bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenlos

bis 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Veranstaltungsentgeltes

innerhalb von 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn: 100 % des Veranstaltungsentgeltes

für persönliche zugeschnittene Kurse (persönlicher Kochkurs etc.), Firmenkunden und alle anderen Kunden:
bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenlos
bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Veranstaltungsentgeltes
ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 100 % des Veranstaltungsentgeltes

Bei berechtigter Ausübung des Widerrufsrechts bzw. der Stornierung wird dem Kunden der gezahlte Betrag abzüglich der Rücküberweisungsspesen unverzüglich zurückerstattet.

Wird vom Kunden innerhalb von 30 Tagen nach Veranstaltungsbeginn eine andere Veranstaltung gebucht, können 50% der Stornokosten auf diese Veranstaltung aufgerechnet werden.

d) Haftungsbeschränkung

Bei Kursen mit persönlicher Beteiligung (z.B. Kochkursen) ist jeder Kursteilnehmer beim Umgang mit elektrischen sowie nicht elektrischen Küchengeräten und scharfen Gegenständen für seine eigene Sicherheit verantwortlich. Das Ernährungsinstitut Pabst OG verpflichtet sich bestmögliche Voraussetzungen wie etwa die Einhaltung des Lebensmittelgesetzes beim Umgang mit Lebensmitteln und Gebrauchsgütern zu gewährleisten. Lebensmittel und Speisen, die verkostet werden, müssen von jedem Kursteilnehmer selbst auf Verträglichkeit eingeschätzt werden (z.B. bei eventuell vorhandenen Allergien oder Unverträglichkeiten).

Bei Kursen mit körperlicher Betätigung ist der Kursteilnehmer selbst dafür verantwortlich, seine gesundheitliche und körperliche Eignung zu bewerten. Bei Zweifeln darüber ist jedenfalls ein Arzt zu konsultieren.

e) Sonstige Anmerkungen zu Kursen und Vorträgen

Einkaufscoachings finden zum Teil in vom Ernährungsinstitut Pabst OG gewählten Supermärkten/Märkten statt. Dies sollte keine Einkaufsempfehlung an sich darstellen, sondern dient lediglich als Beispiel zur Veranschaulichung und zur praktischen allgemeinen Erreichbarkeit. Für die Anreise zum Kursort im Falle von Einkaufscoachings sind die Kursteilnehmer selbst verantwortlich. Die Coachings beginnen pünktlich am vereinbarten Treffpunkt. Bei Einkaufscoachings, Kursen oder Virtuellen Einkaufscoachings werden gegebenenfalls Markenprodukte gezeigt. Weder im positiven noch im negativen Sinne wird in diesen Fällen Werbung oder Kritik ausgeübt, sondern das Zeigen von Produkten dient stets nur als Beispiel.

2. Firmenkurse und -vorträge:

Für Firmenkurse gelten grundsätzlich dieselben Vereinbarungen wie für öffentliche Kurse (Punkt 1, a-e).

Abweichende Vereinbarungen:

Die Kursdetails und -inhalte aus Firmenkursen werden persönlich mit dem einzelnen Kunden abgestimmt.

Terminverschiebungen oder -stornierungen können nur bis dreißig Tage vor Beginn der Veranstaltung ohne Berechnung von Zusatzkosten vorgenommen werden. Bei Stornierungen aufgrund einer Terminverschiebung können wie in Punkt 1c) festgehalten 50% der Stornokosten auf den neu gebuchten Kurs (bei einem Termin innerhalb von 30 Tagen nach dem ursprünglich gebuchten Termin) angerechnet werden. In Einzelfällen können abweichende Vereinbarungen schriftlich festgehalten werden.

Der Kunde ist seinerseits für die Ankündigung des Vortrags/Workshops und für die Anmeldung der Teilnehmer verantwortlich. Das Ernährungsinstitut Pabst erklärt sich gerne bereit, Ankündigungen oder Einladungen als PDF zur Verfügung zu stellen. Für alle darüber hinausgehenden Zahlungs- und Stornobedingungen gilt unverändert Punkt 1 dieser AGB.

3. Verkauf von Beratungen und Beratungsgutscheinen über die Webseite:

a) Bestellung

Die Bestellung des Kunden stellt ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Wenn eine Bestellung aufgegeben wird, erhält der Kunde per Email eine Bestellbestätigung, die den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten aufführt. Diese Bestellbestätigung stellt keine Annahme des Angebotes dar, sondern soll nur darüber informieren, dass die Bestellung eingegangen ist. Ein Kaufvertrag kommt erst dann zustande, wenn das bestellte Produkt bezahlt wurde und an den Kunden versandt wird.

b) Widerrufsrecht

Kunden, die als Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gelten, können, wenn das Geschäft nicht in den Räumlichkeiten des Ernährungsinstitut Pabst OG geschlossen wurde und der Kunde das Geschäft nicht selbst angebahnt hat, ihre Vertragserklärung innerhalb von sieben Werktagen ohne Angabe von Gründen durch Rücksendung der Sache (z.B. Gutschein) widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt frühestens mit Eingang der Ware. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Sache an folgende Adresse: Kettenbrückengasse 23/3/8, 1050 Wien.

Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er dafür Wertersatz leisten. Diese Wertersatzpflicht kann vermieden werden, indem das Produkt nicht in Gebrauch genommen und alles unterlassen wird, was deren Wert beeinträchtigt. Der Kunde hat die Kosten der Rücksendung selbst zu tragen. Die Kosten der Zusendung des Produktes zum Kunden hat der Kunde selbst zu tragen und werden ihm im Falle des Widerrufs nicht zurückerstattet.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

- zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf deren persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind (z. B. Produkte oder Gutscheine mit persönlichen Widmungen),
- die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind, schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten würde (z.B. Nahrungsergänzungsmittel),
- mit Unternehmern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes.

c) Lieferung von bestellten Waren, Versandkosten

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung der Ware an die vom Kunden angegebene Lieferadresse. Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich. Zahlungseingänge werden regelmäßig kontrolliert und der Versand üblicherweise am nächstfolgenden Werktag in die Wege geleitet.

Für Gutscheine, Yorktests und Nahrungsergänzungsmittel gilt Vorauskasse: Das bestellte Produkt wird schnellstmöglich nach Zahlungseingang versandt. Übliche Lieferungen werden mit der Österreichischen Post zugestellt. Soweit eine Lieferung an den Kunden nicht möglich ist, weil die gelieferte Ware nicht durch die Eingangstür, Haustür oder das Postfach des Kunden passt oder weil der Kunde nicht zu den üblichen Postabgabezeiten unter der von ihm angegebenen Lieferadresse angetroffen wird, trägt der Kunde die Kosten für die erfolglose Anlieferung. Es gelten Versandkosten wie im Folgenden dargestellt. Diese Versandkosten beinhalten Verpackung, Porto und Manipulationsgebühr.

Gutscheine

Die Kosten für Verpackung und Versand sowie die Manipulationsgebühr für die Erstellung von Gutscheinen sind bereits im Preis enthalten.

Yorktest

Die Kosten für Verpackung und Versand sowie die Manipulationsgebühr betragen für den Versand von

1-2 Stück Yorktest 2,50 Euro

3-4 Stück Yorktest 4,00 Euro

weitere Mengen auf Anfrage.

Nahrungsergänzungsmittel

Nahrungsergänzungsmittel werden grundsätzlich nur persönlich an Klienten des Instituts nach Kursen/Beratungen/Telefonberatungen/Ernährungsanalysen und nach Absprache mit der betreuenden Beraterin im Institut abgegeben. Das Ernährungsinstitut Pabst betreibt keinen allgemeinen Versandhandel: Zur längerfristigen unterbrechungsfreien Versorgung unserer KlientInnen bieten wir aber an, Nahrungsergänzungsmittel nach Absprache mit der betreuenden Beraterin zu versenden, sollte die persönliche Abholung nicht möglich sein.

Die Kosten für Verpackung und Versand sowie die Manipulationsgebühr betragen für den Versand von

1-4 Stück Standardpackung (60-90 Stück) 4,00 Euro

1 Monatspackung 4,00 Euro

weitere Mengen auf Anfrage.

d) Kaufpreis

Der Kunde kann den Kaufpreis per Vorauska (Überweisung) bzw. Sofortüberweisung (über die Webseite www.sofortueberweisung.de) bezahlen. Gutscheine können in Einzelfällen (zB bei Wahrung eines Termins, Geburtstags etc.) sofort versandt werden. Gutscheine werden erst nach Bezahlung gültig. Als Zahlungsziel gelten 14 Tage ab Versand des Gutscheins als vereinbart. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz p.a. fällig. Weiters gelten für jedes Mahnschreiben EUR 5,00 an Mahnspesen als vereinbart. Andere bestellte Produkte werden erst versandt, wenn der Kaufpreis auf dem Konto des Ernährungsinstitut Pabst OG eingegangen ist.

4. Ernährungsberatung

Der Kunde bestellt eine auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Beratungsleistung, die nach Erbringung bzw. Erhalt nicht mehr rückgabefähig ist. Die Ausübung des gesetzlichen Widerrufsrechts nach Beginn der Erbringung der Leistung ist daher nicht mehr möglich.

Die Ernährungsberatung kann persönlich oder telefonisch erfolgen. Ernährungsanalysen werden schriftlich per E-Mail übermittelt.

a) Bezahlung, Stornierung und Verschiebungen

Das Entgelt für die Beratungsleistung ist in der vereinbarten Höhe sofort nach der Beratung bar, per Bankomat- oder Kreditkarte ohne jegliche Abzüge zu leisten. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz p.a. fällig. Weiters gelten für jedes Mahnschreiben EUR 5,00 an Mahnspesen als vereinbart. Die bestellte Dienstleistung und die daraus resultierenden Unterlagen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Ernährungsinstitut Pabst OG.

Eine Stornierung oder Verschiebung des Beratungstermins ist bis 24 Stunden vor dem Termin kostenlos. Absagen und Verschiebungen können telefonisch, per Mobilbox, per E-Mail oder per SMS bei uns eingebracht werden. Bei einer Verschiebung innerhalb von 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin kann eine Stornogebühr von 50% verrechnet werden. Bei einer Stornierung innerhalb von 24 Stunden vor einem vereinbarten Termin werden 50% der gebuchten Beratungsleistung verrechnet. Sollte ein Termin ohne Ankündigung nicht in Anspruch genommen werden, wird aufgrund der Umstände (da unsere Beraterinnen oft extra für 1 Termin ins Institut kommen) und der nicht mehr möglichen Vermittlung des gebuchten Termins eine Stornogebühr von 100% der gebuchten Beratungsleistung fällig.

b) Leistungsmängel

Das Ernährungsinstitut Pabst OG gewährleistet, die von ihm angebotenen Leistungen frei von Mängeln zu erbringen, die den Wert oder die Tauglichkeit zum gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern würden. Eine unerhebliche Minderung des Wertes oder der Tauglichkeit bleibt unberücksichtigt. Kommt es zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Tauglichkeit der Leistung zum gewöhnlichen oder nach dem Verträge vorausgesetzten Gebrauch, so steht dem Ernährungsinstitut Pabst OG zuerst das Recht zur Nachbesserung zu. Zur Nachbesserung oder nachträglichen Erbringung der Leistung wird eine angemessene Frist von 14 Tagen vereinbart. Diese Frist läuft ab dem Zeitpunkt, in dem das Ernährungsinstitut Pabst OG von dem Erfordernis der Nachbesserung oder dem Erfordernis der nachträglichen Erbringung einer Leistung Kenntnis erhält oder erhalten haben musste.

c) Haftungsbeschränkung

Die Beratungen erfolgen auf der Basis des aktuellen Standes von Wissenschaft und Technik unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse und umfassender Aufklärung des Kunden. Dennoch kann das Ernährungsinstitut Pabst OG nicht das Risiko für negative Auswirkungen individueller, psychischer, physischer und gesundheitlicher Besonderheiten des Kunden übernehmen, die nicht offenkundig waren und zu unerwünschten Begleiterscheinungen im Zusammenhang mit der zur Verfügung gestellten Information oder Produkten geführt haben. Für derartige Konsequenzen sind Ansprüche gegen das Ernährungsinstitut Pabst OG und seine Erfüllungsgehilfen, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ausgeschlossen.

Die den einzelnen Kunden zur Verfügung gestellten Informationen geben regelmäßig nicht den individuellen konkreten Gesundheitszustand des Kunden wieder. Der Kunde darf daher nicht außer Acht lassen, dass die ihm übermittelten Informationen nicht die vom behandelnden Arzt oder einer Gesundheitsbehörde ausgesprochene Empfehlung ersetzen kann oder darf. Jedenfalls dürfen die vom Ernährungsinstitut Pabst OG übermittelten Informationen nicht als Diagnose, Therapie oder Behandlung verstanden werden. Ebenfalls ersetzen diese Informationen nicht die Konsultation eines Arztes.

Der Kunde hat zu beachten, dass die konkrete gesundheitliche Eignung des vom Ernährungsinstitut Pabst OG zusammengestellten Programms nur durch seinen persönlichen Arzt auf Grund konkreter Konsultation festgestellt werden kann. Das Ernährungsinstitut Pabst OG haftet daher nicht für Schäden gleich welcher Art, die auf Grund der Verwendung bzw. Nutzung der zur Verfügung gestellten Informationen entstehen.

5. Datenschutz

Der Kunde ist über die Regelungen zum Datenschutz über die Erhebung, Nutzung und Verarbeitung der mitgeteilten personenbezogenen Daten ausführlich informiert. Der Kunde stimmt dieser elektronischen Datenverarbeitung im Rahmen der nachfolgenden Regelungen ausdrücklich zu.

Das Ernährungsinstitut Pabst OG sichert zu, Kundendaten absolut vertraulich zu behandeln. Die Speicherung und Verarbeitung der Daten erfolgt anhand der Standards zur Datensicherheit nach dem aktuellen Stand der Technik. Die mitgeteilten Daten des Kunden werden vom Ernährungsinstitut Pabst OG ausschließlich für die bedarfsgerechte Gestaltung des persönlichen Bereichs und der personalisierten Empfehlungen, die Erstellung individuellen Expertenrats im Rahmen der Beratung, die Erstellung bedarfsgerechter, fachspezifischer Angebote von weiteren Produkten oder Dienstleistungen sowie zu Zwecken der Marktforschung genutzt.

Das Ernährungsinstitut Pabst OG sichert zu, dass eine Weitergabe der persönlichen Daten des Kunden an Dritte **nicht** erfolgt. Es ist aber berechtigt, im Rahmen der Expertenberatung sorgfältig ausgewählten Experten, die freie Mitarbeiter des Ernährungsinstitutes Pabst OG sind, Zugriff auf die gespeicherten Daten des Kunden zu gewähren. Die Weitergabe und Auswertung von anonymisierten Daten zum Zwecke der Marktforschung ist dem Ernährungsinstitut Pabst OG nur erlaubt, soweit keine individualisierten Rückschlüsse auf den Kunden möglich sind. Die Daten werden solange aufbewahrt, wie dies durch die Natur des Vertrages und der Dienstleistung sachlich geboten ist.

6. Blog, Webseite, Newsletter

Zur Buchung von Kursen über die Webseite ist eine Registrierung inklusive Adress-Angabe von Nöten. Diese Registrierung ist kostenlos. Die Adresse dient dabei lediglich als Versand- bzw. Rechnungsadresse im Falle einer möglichen Gutschein- oder Produktbestellung. Persönliche Daten werden streng vertraulich behandelt und werden nicht an Dritte weitergegeben. Aus technischen Gründen wurde der Mitgliederbereich öffentlich zugänglich gemacht und erfordert keine Anmeldung mehr. Eine Anmeldung zum Newsletter kann unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse auf der Webseite schnell und unkompliziert erfolgen. Auch an Personen, die Kunden des Ernährungsinstituts sind, kann in unregelmäßigen Abständen ein Kunden-Newsletter zur Information versandt werden. Eine Abmeldung vom Newsletter kann jederzeit unter Angabe der E-Mail-Adresse auf der Webseite oder am Ende jeden Newsletters erfolgen.

7. Sonstiges und salvatorische Klausel

Sämtliche Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Bei Unwirksamkeit von Teilen der AGB bleibt die Wirksamkeit des Rests unberührt. Die unwirksame Klausel wird dann einvernehmlich durch eine andere ersetzt, die ihr wirtschaftlich und in ihrer Intention am nächsten kommt.

8. Gerichtsstand

Es gilt für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien österreichisches Recht. Als örtlich und sachlich zuständiges Gericht für alle Rechtsstreitigkeiten aus Rechtsbeziehungen zwischen dem Ernährungsinstitut Pabst OG und seinen Kunden bzw. über den Bestand derselben wird – auch unabhängig von der Höhe des Streitwertes – ausschließlich das Bezirksgericht für Handelssachen Wien vereinbart.